

## Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Friedrichshain-Kreuzberg

Handlungsfeld	Nachhaltige Wirtschaftsförderung
Aktion	Verbesserung der Kenntnis von Problemen, Entwicklungshemmnissen, aber auch Entwicklungspotenzialen von Unternehmen bzw. Branchen zur Entwicklung wirtschaftsfördernder Ansätze nachhaltige Wirtschaftsförderung
Förderzeitraum	01.04.2014 - 31.03.2015
Förderinstrument	WDM

### I. Allgemeine Angaben zum Projekt

Projektname	Handlungskonzept für den Wirtschaftsstandort Friedrichshain-Kreuzberg
Projektziel (Hauptziel)	Im Rahmen der Studie sollen Strategien für die Entwicklung und den Aufbau von Strukturen zur Unterstützung der Unternehmen am Wirtschaftsstandort Friedrichshain-Kreuzberg erarbeitet werden.
Projektkurzbeschreibung	Durch deutliche Verschiebungen in der Branchenstruktur und durch den Wandel der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen (z. B. Flächenknappheit, Fachkräftemangel, Energiekostensteigerung) ergeben sich neue Bedarfe bei den Friedrichshain-Kreuzberger Unternehmen.  Für eine wirkungsvolle und zielgenaue Unternehmensunterstützung ist die Kenntnis dieser Bedarfe notwendig. Daher sollen diese im Rahmen der Studie ermittelt und daraus Handlungsempfehlungen zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes abgeleitet werden.
Projekträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	Regionomica GmbH Schiffbauerdamm 40/4400, 10117 Berlin, vertreten durch Dr. Michael Göbel, Tel.: 030/89 56 46 06 , <a href="http://www.regionomica.de">www.regionomica.de</a>
Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)	
Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	LONEX e.V., Friedrichshain-Kreuzberger Unternehmerverein, Creativ Board, Runder Tisch Tourismus, BBWA, Berlin Partner, Stadtplanungsamt, ORCO GSG,

<b><u>II. Hauptziele - Ergebnisse</u></b>	
<p><b>1. Ziel</b></p> <p>"Handlungskonzept für den Wirtschaftsstandort Friedrichshain-Kreuzberg - Strategien für die Bezirkliche Wirtschaftsförderung"</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Möglichkeiten aufzeigen, wie die kleinteilige Berliner Mischung aus Gewerbe und Wohnen und Gewerbestandorte im Innenstadtbereich erhalten werden können.</li> <li>- Wie können Eigentümer stärker in die Entwicklung von Standorten eingebunden werden?</li> <li>- Wie kann die Wifö im Spannungsfeld Tourismusförderung und Bewohnerakzeptanz agieren und wie kann Tourismus stadt-, bezirks- und anwohnerverträglich gestaltet werden?</li> <li>- Bedarfsermittlung auf Gründungswillige und junge Unternehmen</li> <li>- Durch welche Maßnahmen sich die Attraktivität Friedrichshain-Kreuzbergs für Start ups steigern lässt?</li> <li>- Welche Unterstützung kann die Wirtschaftsförderung für Unternehmen - insbesondere im Rahmen der Bestandspflege und -sicherung - leisten?</li> <li>- Welche Erwartungen haben Unternehmen an die bezirkliche Wirtschaftsförderung?</li> <li>- Ist die bezirkliche Wirtschaftsförderung bei den Unternehmen überhaupt bekannt?</li> </ul>	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>Vorlage eines Handlungskonzeptes mindestens 60 befragte Unternehmen, Institutionen, Vereine etc.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p>
<p><b>2. Ziel</b></p> <p>Zum ausführlichen Studientext soll eine Broschüre mit den wichtigsten Studienergebnissen erstellt werden</p>	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>Vorlage einer Broschüre, Darstellung der wichtigsten Projektergebnisse</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p>
<p><b>3. Ziel</b></p>	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p>

\*Indikatoren

Begründung für nicht erreichte Ziele (bei Projektende):		

Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:
<p>Im Rahmen der Studie sollen Strategien für die Entwicklung und den Aufbau von Strukturen zur Unterstützung der Unternehmen am Wirtschaftsstandort Friedrichshain-Kreuzberg erarbeitet werden. Grundlage hierfür ist die Ermittlung der Bedarfe der Friedrichshain-Kreuzberger Unternehmen auf Basis einer umfangreichen Analyse. Im Ergebnis soll ein Handlungskonzept für den Wirtschaftsstandort Friedrichshain-Kreuzberg vorliegen, auf dessen Grundlage alle im Zusammenhang mit wirtschaftsrelevanten Themen befassten Akteure im Bezirk arbeiten und entscheiden können.</p>

**Hinweis: Formular wird mit einem Doppelklick geöffnet**

<b>III. Finanzierung</b>		
Finanzierungsquelle	Höhe der Finanzierung	Finanzierungsprogramm
EU-Mittel EFRE	100.000,00 €	WDM
EU-Mittel EFRE		
EU-Mittel ESF		LSK
EU-Mittel ESF		PEB
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Bundesmittel		
Landesmittel		
Kommunale Mittel		
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Gesamt:	100.000,00 €	